

Lauterbornia H. 21: 177-178, Dinkelscherben, Oktober 1995

***Jaera istri* (VEUILLE) (Janiridae, Isopoda) aus der Donau erreicht über den Main-Donau-Kanal den Main**

[*Jaera istri* (VEUILLE) (Janiridae, Isopoda) a crustacean of Danube origin proved as newcommer in the River Main]

Michael Schleuter, Angelika Schleuter

Schlagwörter: *Jaera*, Isopoda, Crustacea, Main, Rhein, Donau, Bayern, Deutschland, Ausbreitung, Faunenaustausch

Der Main-Donau-Kanal bildet für Schiffe und auch für Wassertiere eine durchgehende Wasserverbindung zwischen Main und Donau (TITTIZER & al. 1993). Seit seiner Fertigstellung im Jahre 1992 fanden über diese Wasserstraße schon zwei Krebsarten den Weg von der Donau ins Rheingebiet: *Dikerogammarus haemobaphes* (SCHLEUTER & al. 1994) und *Dikerogammarus villosus* (BIJ DE VAATE & KLINK 1995).

Im Rahmen von umfangreichen Beweissicherungsuntersuchungen an der Gewässersohle des Mains konnte *Jaera istri* erstmals in der Stauhaltung Freudenberg bei Main-km 141,9; 142,4 und 142,7 nachgewiesen werden. Die derzeit bekannte Verbreitung von *Jaera* war die schiffbare Donau bis zum sich anschließenden Main-Donau-Kanal (TITTIZER & al. 1994). Der neue Fundort liegt bei der Mündung des Wildbaches in den Main. Die Tiere wurden in wenigen Einzelexemplaren in einer Serie von 50 Substratproben von je 1/8 m² gefunden. In den ebenfalls im Jahre 1995 untersuchten Stauhaltungen Obernau, Wallstadt, Klingenberg, Heubach, Faulbach und Erlabrunn konnte die Art bisher nicht nachgewiesen werden. Dies spricht für eine bislang lokale Verbreitung in geringster Individuendichte. Aber da der Weg in den neuen Lebensraum Main gelungen ist, ist auch mit einer weiteren, vielleicht sogar raschen Ausbreitung zu rechnen, wie das Beispiel *Dikerogammarus haemobaphes* zeigt. Dieser Kleinkrebs wurde 1994 erstmals in Einzelexemplaren bei Gemünden (km 201) im Main gefunden. Schon 1995 konnte er zum Teil in großer Dichte zwischen Marktbreit (Main-km 280) und dem Rhein nachgewiesen werden.

Wie sich *Jaera istri* im neuen Lebensraum behauptet, müssen weitere Erhebungen zeigen.

Literatur

- BIJ DE VAATE, A. & A. G. KLINK (1995): *Dikerogammarus villosus* SOWINSKY (Crustacea: Gammaridae) a new immigrant in the Dutch part of the Lower Rhine.- *Lauterbornia* **20**: 51-54, Dinkelscherben.
- SCHLEUTER, M., A. SCHLEUTER, S. POTEL & M. BANNING (1994): *Dikerogammarus haemobaphes* (EICHWALD 1841) (Gammaridae) aus der Donau erreicht über den Main-Donau-Kanal den Main.- *Lauterbornia* **19**: 155-159, Dinkelscherben.

- TITTIZER, T., M. BANNING, H. LEUCHS, M. SCHLEUTER & F. SCHÖLL (1993): Faunenaustausch Rhein/Main - Altmühl/Donau.- In: Deutsche Gesellschaft für Limnologie, Erweit. Zusammenfass. Jahrestagung Coburg: 383-387, Krefeld.
- TITTIZER, T., H. LEUCHS & M. BANNING (1994): Das Makrozoobenthos der Donau im Abschnitt Kehlheim bis Jochenstein (Donau-km 2414 -2202).- Limnologie aktuell 2: 173-188, Stuttgart.

Anschrift der Verfasser : Dr. Michael Schleuter, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Postfach 309, D-56003 Koblenz und Dr. Angelika Schleuter, Büro für Umweltplanung, Am Eckwald 11, D-56112 Lahnstein

Manuskripteingang : 06.10.1995

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [1995_21](#)

Autor(en)/Author(s): Schleuter Michael, Schleuter Angelika

Artikel/Article: [Jaera istri \(Veuille\) \(Janiridae, Isopoda\) aus der Donau erreicht über den Main-Donau-Kanal den Main. 177-178](#)